
Protokoll der 19. Hauptversammlung 25. März 2011 in Winterthur

Vorsitz	Petra Tobias, Präsidentin
Protokoll	Susi Stäubli
Beginn	10.45 Uhr
Ende	11.45 Uhr
Anwesende	19 Personen
Stimmberechtigte	19 Personen

1. Begrüssung

Petra Tobias begrüsst die Anwesenden. Für die heutige HV sind keine weiteren Anträge eingegangen, und so kann nach der versendeten Traktandenliste vorgegangen werden. PT weist darauf hin, dass nur SBK – Mitglieder stimmberechtigt sind.

2. Wahl der Stimmenzähler

Martin Herzog wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 18. Hauptversammlung vom 26. April 2010 (siehe www.notfallpflege.ch)

Das Protokoll der 18. HV ist auf der Homepage einsehbar. Die Versammlung verzichtet daher auf das Vorlesen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und die Protokollführerin verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht wird von Petra Tobias vorgelesen.
Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2010 und Budget 2011

Gudrun Tognella stellt die Bilanz und die Erfolgsrechnung vor und erläutert die Details. Es sind keine Fragen offen.

Nach der Vorstellung des Budgets des laufenden Jahres werden offene Fragen geklärt (optionale Starthilfe bei der EUSEN).

6. Revisorinnenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung

Claudia Hugentobler trägt den Bericht der Revisorinnen vor, die Jahresrechnung, das Budget und der Revisorinnenbericht werden einstimmig angenommen, und der Kassiererin und den Revisorinnen verdankt.

7. Verschiedenes

Stand SBK (Gudrun Tognella)

An der Delegiertenversammlung Ende November wurden die Anträge der Fachverbände zur Kollektivmitgliedschaft abgelehnt, die Doppelmitgliedschaft ist nicht verhandelbar.

Am 09. Mai ist eine Sitzung geplant mit den anderen OIG's und der Geschäftsstelle des SBK's.

Einstimmig ist sich der Vorstand der SIN einig, dass ein Ausschluss der nicht SBK-Mitglieder nicht vollzogen wird. Bei der Entscheidung wie weiter wird es gegebenenfalls eine ausserordentliche Hauptversammlung geben.

PT stellt die Resultate der Umfrage vom 26.10.2010 vor. (im Anhang?)

Stand Entwicklungskommission (Petra Tobias)

Die Vernehmlassung der Kriterien der Bildungsanbieter läuft bis zum 05. Mai 2011. Diese wurde auch an die Bildungsanbieter und die Ausbilder verschickt mit der Bitte um eine rege Teilnahme mit breiten Rückmeldungen.

Kriterien Prüfungsexpertin: die Unterlagen dazu sowie die Bewerbungsformulare finden sich auf der Homepage der Oda Santé

Definition Akutpflege für die Aufnahme von Rettungssanitäter und Hebammen:
 Die Definition „Akutpflege“ ist am Laufen

Altrechtliche Fachausweise Notfallpflege: alle kantonalen Fachausweise sind berechtigt, den neuen Titel zu tragen. Nicht kantonale FA sind somit nicht anerkannt.

Die Schulleitungen der betroffenen Schulen müssen den Kontakt mit der Gesundheitsdirektion suchen.

Anerkennung Bildungsanbieter Theorie: am Laufen

Gründung EUSEN (European Society of Emergency Nurses) (Christian Ernst)

Ein Zusammenschluss europäischer Notfallstationen zum gemeinsamen Austausch. Das nächste Treffen findet Mitte April in London statt, Christian Ernst wird die SIN vertreten.

Die offizielle Gründung ist im Herbst geplant.

Eine kleine Untergruppen der Pädiatrie tauscht sich per Mail aus (Anliegen der Pädiatrie im internationalen Austausch möglich). Kontaktperson da ist Petra Valk-Zwickl.

Gründung PEMS (Pediatric Emergency medicine Switzerland) (Petra Valk-Zwickl)

Neu gegründet im November 2010 mit den folgenden Zielen:

Vernetzung der pädiatrischen Notfallstationen

Voraussetzungen schaffen für ein schweizweites qualitativ hochstehendes Management von erkrankten und verunfallten Kindern in Notfallstationen

Bindeglied und Ergänzung zwischen den unterschiedlichen Organisationen

Vertretung der Belange der Kindernotfallmedizin in Fachgesellschaften und Arbeitsgruppen

Erarbeiten von Empfehlungen, Initiieren und Unterstützen von Studien im Gebiet der Kindernotfallmedizin

Förderung der Aus-, Weiter- und Fortbildung der Kindernotfallmedizin

Förderung der Anerkennung der Kindernotfallmedizin in den Schweizer Spitälern

Präsident: Georg Staubli, Kinderspital Zürich

Bindeglied der PEMS und der SIN ist Petra Valk-Zwickl



Treffen Bildungsanbieter (Claudia Ehrenzeller)

Eine direkte Stellungnahme bei den Themen der Entwicklungskommission findet statt, die Informationen sind somit sehr nah und zentral.

Bei SBK gibt es neu eine Bildungsplattform aus der ganzen Schweiz inkl. Westschweiz. Geplant sind zwei Treffen pro Jahr mit einem Austausch von Erfahrungen.

Kongress IGIP – gemeinsamer Fortbildungstag am 09.09.2011 in Interlaken (Susi Stäubli)

SIN als Gastverein – gemeinsamer Fortbildungstag zu folgenden Themen:

Der polytraumatisierte Patient – vom Schockraum auf die Intensivstation

Workshop Pädiatrische Notfallsituationen

Workshop Assessment und Behandlung im Schockraum

Qualitätssicherung bei Notfallpatienten

Homepage (Christian Ernst)

Neu auf der Homepage der SIN:

Twitter als direktes Informationstool – Informationen werden laufend und aktuell abgegeben

Nächste Termine und Projekte 2011 (Petra Tobias)

09.09.2011 - SGI-Kongress in Interlaken mit gemeinsamen Fortbildungstag (IGIP/SIN)

26.10.2011 – Fortbildungstag des Forum Klinische Notfallmedizin

After Work Lecture sind weiter in Planung – Ideen und Anregungen sind willkommen

8. Anträge

Es liegen keine Anträge der HV-Teilnehmer vor.